

Stadt	24.01.2017 15:00 Uhr	Kulturausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Marita Wolter

Vorsitzende

Herr Manfred Flore

Sprecher

Herr Helmut Brodrick

Herr Hubert Cordes

Herr Rene Derksen

Herr Manuel Dröhne

Herr Bülent Sahin

Frau Annemarie Nowak

für Gerd Leppes

Herr Ercan Telli

Herr Hans-Günter Wrobel

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß

Sprecher

Frau Karin Dubbert

Herr Hans-Jürgen Köhler

Frau Georgis Schmidt

Herr Hans Josef Tscharke

Herr Thomas Barwanietz

Frau Sandra Gödderz

Sprecherin

Frau Nuran Ilhan

für Eva Kauenhowen

Herr Jürgen Dittmeyer

Frau Manuela Kaiser

Frau Andrea-Cora Walther

Herr Gerd Arit

Abwesende

Herr Gerd Leppes

Frau Eva Kauenhowen

Herr Volker Köster

Stadt Oberhausen	24.01.2017 15:00 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras
 Frau Claudia Hüttemann
 Herr Hans-Dietrich Kluge-Jindra
 Frau Dr. Gesa Reisz
 Herr Volker Buchloh
 Frau Dr. Christine Vogt

Dezernat 1
 Dezernat 1
 Bert-Brecht Bildungszentrum
 Bert-Brecht-Bildungszentrum
 Musische Bildung
 Kunst

Stadt Oberhausen	24.01.2017 15:00 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Rahmenbestimmungen der Stadt Oberhausen zur Nutzung von Räumen in der Stadtbibliothek Sterkrade
Vorlage: B/16/2259-01

- 2 Einrichtung eines Lernzentrums im Bert-Brecht-Haus
hier: Umsetzung einer Zuschussmaßnahme
Vorlage: B/16/2316-01

- 3 Zuschussantrag des Künstlerfördervereins Oberhausen e.V. zu Matineen im Jahr 2017
Vorlage: B/16/2288-01

- 4 Zuschussantrag des Katholischen Bildungswerkes Oberhausen zu Durchführung eines Theaterprojektes "Ich lebe doch noch"
Vorlage: B/16/2289-01

- 5 Antrag "Kreativquartier Eisenheim e.V." zu Aktivitäten im Jahr 2017
Vorlage: B/16/2290-01

- 6 Jazz-Veranstaltungen in Oberhausen
Vorlage: B/16/2300-01

Stadt Oberhausen	24.01.2017 15:00 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Die Vorsitzende Frau Marita Wolter (CDU-Fraktion) eröffnet die heutige 14. Sitzung des Kulturausschusses in dieser Wahlperiode. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Gäste.

Frau Wolter hält fest, dass die Einladungen zur Sitzung ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden sind (Nachtragstagesordnung wurde erstellt). Ihre Nachfrage ergibt, dass keine sachkundige Bürgerin/kein sachkundiger Bürger in Vertretung eines Ratsmitgliedes anwesend ist. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt somit vor.

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung am 15.12.2016 liegt noch nicht vor.

Änderungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung werden nicht eingebracht.

1. Rahmenbestimmungen der Stadt Oberhausen zur Nutzung von Räumen in der Stadtbibliothek Sterkrade Vorlage: B/16/2259-01

Herr Kluge-Jindra, Leiter des Bereiches 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum, erläutert die Hintergründe für das vorgelegte Regelwerk.

Herr Broß, Sprecher der CDU-Fraktion, betont die deutlich positive Entwicklung des Stadtteils durch die Sterkrader Bibliothek und begrüßt die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten durch ansässige Nutzergruppen. Wichtig erscheint ihm, dass die endgültige Genehmigung zur Nutzung der Räumlichkeiten durch die Bereichsleitung der Stadtbibliothek erteilt wird.

Der Beigeordnete des Dezernates 1/Finanzen, Kultur, Herr Tsalastras, greift diesen Hinweis auf und betont, dass eine Vermietung an Dritte nur durch den Bereichsleiter genehmigt wird, sofern diese mit dem Widmungszweck der Stadtbibliothek Oberhausen im Einklang steht (siehe Hinweis 1.1 der Rahmenbestimmungen).

Herr Flore, Sprecher der SPD-Fraktion, problematisiert die rechtliche Eindeutigkeit des Begriffes „Widmungszweck der Stadtbibliothek“. Nach kurzem Meinungsaustausch wird festgehalten, dass die gewählte Formulierung rechtlich abgesichert werden sollte und ggf eine klärende Definition hinzuzufügen ist.

Anmerkung des Protokolls:

Eine rechtliche Absicherung ist nach der Sitzung erfolgt und ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt. Es ergibt sich kein weiterer Handlungsbedarf.

Frau Kaiser, BOB-Fraktion, bemängelt in diesem Zusammenhang, dass der Seminarraum als Notausgang nicht über eine Rampe für Rollstuhlfahrer verfügt und damit nicht behindertengerecht ist. Herr Kluge-Jindra legt dar, dass eine normgerechte Rampe über mehrere Meter in den Raum hineinragen würde und eine Nutzung als Seminarraum dadurch nicht mehr möglich wäre.

Stadt	24.01.2017 15:00 Uhr	Kulturausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Er betont, dass alle möglichen Unterstützungen für eingeschränkte Nutzer/innen vorhanden sind (Induktionsschleife u. a.), lediglich Rollstuhlfahrer können diesen Raum aus den geschilderten Gründen nicht nutzen. Frau Kaiser kündigt eine Thematisierung im Beirat für Menschen mit Behinderungen an.

Nach weiteren Wortbeiträgen zu Formulierungen in den vorgelegten Rahmenbestimmungen von Herrn Arlt/FDP-Gruppe, Frau Wolter, Frau Walther, Herrn Flore und Herrn Kluge-Jindra wird die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt am 13.02.2017 einstimmig positiv vorberaten.

**2. Einrichtung eines Lernzentrums im Bert-Brecht-Haus
hier: Umsetzung einer Zuschussmaßnahme
Vorlage: B/16/2316-01**

Frau Gödderz, Fraktion DIE GRÜNEN, regt an, die Vorlage auch in den Schulausschuss sowie in den Jugendhilfeausschuss einzubringen.

Herr Flore und Herr Broß begrüßen die vorgesehene Einrichtung des Lernzentrums im Bert-Brecht-Haus.

Die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt am 13.02.2017 wird einstimmig positiv vorberaten.

**3. Zuschussantrag des Künstlerfördervereins Oberhausen e.V. zu Matineen im Jahr 2017
Vorlage: B/16/2288-01**

Herr Broß bemerkt die hohe Qualität der angebotenen Veranstaltungen und die Veranstaltungsdichte. Er spricht den handelnden Personen ein großes Lob aus.

Herr Flore schließt sich dieser Beurteilung an.

Vor dem Hintergrund der Erhöhung des Ansatzes für freie Kulturarbeit im November 2016 (Vorlage M/16/2088-01) bittet er die Verwaltung, diese Information in den kulturellen Kreisen bekannt zu machen und darüber hinaus zukünftig regelmäßig den Kulturausschuss über die noch zur Verfügung stehende Summe zu unterrichten.

Auf Nachfrage berichtet Herr Buchloh, Leiter des Bereiches 0-6/Musische Bildung, dass in 2016 aufgrund der Haushaltssperre rd. 3000 EUR vom Gesamtansatz nicht zur Unterstützung der freien Kulturarbeit verausgabt werden konnte. Er sichert zu, zusätzliche/weitere potentielle Antragsteller für dieses Haushaltsjahr 2017 zu ermutigen, Projekte zu entwickeln und Anträge auf Unterstützung zu stellen. Er greift den Vorschlag von Herrn Flore gerne auf, die Wertgrenze der Kleinzuschüsse, die das Kulturbüro in eigener Verantwortung genehmigen kann, von bisher 400 EUR zu erhöhen; für den nächsten Kulturausschuss wird eine diesbezügliche Beschlussvorlage erarbeitet.

Der Kulturausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	24.01.2017 15:00 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

„Der Kulturausschuss beschließt, die Matineen des Künstlerfördervereins e. V. im Jahr 2017 mit 3.000,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2017 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 - Musische Bildung und Kulturarbeit - Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.“

4. Zuschussantrag des Katholischen Bildungswerkes Oberhausen zu Durchführung eines Theaterprojektes "Ich lebe doch noch"
Vorlage: B/16/2289-01

Der Kulturausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kulturausschuss beschließt, die Theaterraufführung des Ensembles „Odos“ mit der Produktion „Ich lebe doch noch“, organisiert vom Katholischen Bildungswerk Oberhausen mit 800,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2017 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 - Musische Bildung und Kulturarbeit - Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.“

5. Antrag "Kreativquartier Eisenheim e.V." zu Aktivitäten im Jahr 2017
Vorlage: B/16/2290-01

Frau Walther merkt an, dass die Örtlichkeit über keine barrierefreien Toiletten verfügt. Herr Schütte, Vertreter des antragstellenden Vereins, will sich des Themas annehmen.

Der Kulturausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kulturausschuss beschließt, die Aktivitäten des „Kreativquartier Eisenheim e. V.“ im Jahr 2017 mit einem Betrag von 3.000,-- EUR zu fördern.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2017 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 - Musische Bildung und Kulturarbeit - Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.“

6. Jazz-Veranstaltungen in Oberhausen
Vorlage: B/16/2300-01

Herr Tsalastras erläutert, dass der Vertrag mit Herrn Kurowski über die Durchführung des Jazzkarussells Ende 2016 ausgelaufen ist und über eine Übergangszeit hinaus nicht weiter verlängert werden konnte. Die Ausschreibung einer Neukonzeption hat das Ziel, die Reihe zu neu zu

beleben, Veränderungen der Zielgruppe aufzunehmen und darüber eine Absicherung des Formats zu erreichen. Der jetzt angestoßene Prozess ist offen für Jeden.

Stadt Oberhausen	24.01.2017 15:00 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Flore begrüßt das vorgeschlagene Verfahren. Er hält es auch für durchaus angebracht, sich über die Örtlichkeiten der Veranstaltungen Gedanken zu machen - vielleicht sind auch wechselnde Spielstätten eine Option.

Es schließen sich weitere Wortmeldungen von Frau Gödderz, Frau Kaiser und Herrn Broß an, die die inhaltliche Ausrichtung der Veranstaltungsreihe zum Inhalt haben. Herr Tsalastras weist abschließend darauf hin, dass die Vorlage neuer Konzeptionen mit großem Interesse erwartet wird; möglicherweise wird schon zum nächsten Kulturausschuss am 14.03.2017 über weitere Entwicklungen berichtet werden können.

Der Kulturausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kulturausschuss beschließt, die Planung und Durchführung des Jazz-Angebotes in der beschriebenen, veränderten Struktur nach Einholung und Bewertung verschiedener Konzepte an einen/n Veranstalter/in zu vergeben.

Finanzmittel sehen im Haushalt 2017 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 - Musische Bildung und Kulturarbeit - Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 529152 - Sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit - zur Verfügung.“

Ende der Sitzung:

15:50 Uhr

Vorsitzende
Marita Wolter

Schriftführerin
Claudia Hüttemann

Gesehen
Apostolos Tsalastras